

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates Jockgrim am  
15.03.2010, um 19:00 Uhr.

Alle Ratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Kein Ratsmitglied hat entgegen den Bestimmungen des § 9 der Geschäftsordnung an  
der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

### An der Sitzung nahmen teil:

#### Bürgermeister und Vorsitzender

Schwind, Uwe

#### 1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Scherer, Jörg

#### 2. Beigeordneter und Ratsmitglied

Gehrlein, Werner

#### 3. Beigeordneter und Ratsmitglied

Eichenlaub, Hubert

#### Ratsmitglieder

Beil, Gerhard

Burger, Joachim Dr.

Croneiß, Karlheinz

Fliehmann, Isolde

Gehrlein, Ingo

Hänlein, Roswitha

Heid, Emil

Heintz, Bernhard

Hellmann, Willi

Henigin, Karlheinz

Hirsch, Alexandra

Milli, Konrad

Neff, Berno

Nuber, Markus

Sand, Gerfried

Schleicher-Rothmund, Barbara

Spaniol, Heribert

Stein, Christian

Stohner, Reinhold

Thomas, Christian

Thomas, Kurt

Türk, Udo

Waltke, Cord Heinrich

Weber, Bernd

Weigel, Ingrid

Werling, Manfred

Wünschel, Achim

ab TOP 3 (19.55 Uhr)

**Sachverständige**

Allmann, Peter

Schulleiter der IGS Rheinzabern  
zu TOP 1

Dr. Figlus

vom Ing.-Büro Hyder Consulting  
zu TOP 3 und 4

Steinmetz, Nataly

Konrektorin der Lina-Sommer-  
Grundschule zu TOP 7

**Verwaltung**

Bauer, Norbert

von der VG-Verwaltung Jockgrim als  
Schriftführer

Kunstwadl, Konrad

Werkleiter der VG-Verwaltung Jockgrim  
zur Erläuterung der TOP 2-4

**Presse**

Herr Grieger

von der Tageszeitung "Die Rheinpfalz"  
zur Berichterstattung

Frau Poschitzky

von der Zeitschrift "Pfalz-Echo"

**An der Sitzung nahmen nicht teil:**

**Ratsmitglieder**

Bellaire, Roland

Wünstel, Dieter

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:00 Uhr

## **V O R B E R I C H T :**

- 1.) Bürgermeister Uwe Schwind eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen sind.  
Die Sitzung fand im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim statt.
- 2.) Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten festgelegt.
- 3.) Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wurde im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Jockgrim vom 12.03.2010, Nr. 10/2010 bekannt gemacht.
- 4.) Die Beigeordneten Jörg Scherer, Werner Gehrlein und Hubert Eichenlaub sind gewählte Ratsmitglieder. Auf ihre Eigenschaft als Beigeordnete wird bei den Beschlüssen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht mehr besonders hingewiesen.
- 5.) Die Ortsbürgermeister Karlheinz Henigin, Hatzenbühl, Jörg Scherer, Jockgrim, Emil Heid, Neupotz und Gerhard Beil, Rheinzabern, sind gewählte Ratsmitglieder.
- 6.) Mit dem Einverständnis aller Ratsmitglieder bestehen keine Bedenken bezüglich der Anwesenheit der Sachverständigen.
  - Bürgermeister Schwind informiert über die Neuauflage der Informationsbroschüre der Verbandsgemeinde Jockgrim, die im nächsten Amtsblatt an alle Haushalte ausgegeben wird.
  - Verteilung eines neuen Zeitplans für den Architektenwettbewerb zur Umwandlung der Haupt- und Realschule Rheinzabern in eine Integrierte Gesamtschule an alle Ratsmitglieder.

**zu 1 Bericht des Schulleiters Peter Allmann über den Stand der Schulentwicklung der IGS Rheinzabern**

Der Schulleiter der IGS Rheinzabern, Herr Peter Allmann, wurde zur Sitzung eingeladen, um über den Stand der Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr 2010/2011 zu berichten.

Herr Studiendirektor Peter Allmann übergibt jedem Ratsmitglied eine Zusammenfassung über die bisherigen und die geplanten Entwicklungen an der IGS Rheinzabern (siehe Anlage a).

Um Wiederholungen zu vermeiden ist weiterhin ein Bericht von Herrn Allmann der Niederschrift beigefügt, welcher zur Veröffentlichung im Amtsblatt vorgesehen ist (Anlage b), auf den vollinhaltlich verwiesen wird.

Bürgermeister Schwind bedankt sich im Anschluss bei Herrn Allmann für seinen „leidenschaftlichen“ Bericht.

Anschließend informiert er den Verbandsgemeinderat über den neuen Zeitplan für den Architektenwettbewerb zur Umwandlung der Haupt- und Realschule Römerbad Rheinzabern in eine Integrierte Gesamtschule (Anlage c). In Absprache mit den Fraktionen werden für die bereits benannten Sachpreisrichter folgende Personen als Vertreter (Ersatzperson) benannt:

- Achim Wünschel für Gerhard Beil
- Gerfried Sand für Heribert Spaniol
- Paul Dobler für Uwe Schwind

**Der Verbandsgemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.**

**Anwesend waren: Der Bürgermeister und 29 Ratsmitglieder.**

## zu 2 **Auftragsvergabe zur Kanalsanierung 2010 in Jockgrim, Rheinzabern und Neupotz**

Der Verbandsgemeinderat hat am 14.12.2009 dem vom Büro HWB Concept GmbH erstellten Konzept für die Kanalsanierungsmaßnahmen 2010 zugestimmt.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung dazu ermächtigt, zusammen mit dem Ingenieurbüro HWB eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 09.02.2010.

Das Ergebnis stellt sich geprüft wie folgt dar:

1. Firma Dieringer & Scheidel, Aschaffenburg	394.095,70 €
2. Firma Swietelsky Faber GmbH, Alzey	408.351,67 €
3. Firma Insituform, Leonberg	400.348,28 €
4. Fa. Hertha Ehnes, Germersheim	382.541,43 €
5. Firma Jeschke, Umwelttechnik, Karlsruhe	367.627,94 €
6. Firma Geiger & Kunz, Wendlingen	360.545,55 €

Nach fachtechnischer Prüfung durch das Ing.-Büro HWB Rheinzabern hat der Werkausschuss in seiner Sitzung am 22.02.2010 empfohlen, der mindestbietenden Firma Geiger & Kunz, Wendlingen, den Auftrag zur Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten zu erteilen. In der Werkausschusssitzung wurde angeregt, soweit Arbeiten im Bereich der Grundschulen anfallen, diese möglichst in der Hauptferienzeit durchzuführen, um Behinderungen insbesondere im Schulverkehr zu vermeiden. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen bis Ende August 2010 abgeschlossen werden.

### **Beschluss:**

Den Auftrag für die Sanierung der Kanäle im Jahr 2010 in den Ortsgemeinden Jockgrim, Rheinzabern und Neupotz erhält die Firma Kanaltechnik Geiger & Kunz GmbH & Co.KG, 73240 Wendlingen, zum Gesamtbruttoangebotspreis von 360.545,55 €.

**Anwesend waren: Der Bürgermeister und 29 Ratsmitglieder.**

**Ja-Stimmen: 30.**

**Nein-Stimmen: --.**

**Enthaltungen: --.**

**zu 3 Zustimmung zur endgültigen Planung der Druckleitung von Neupotz zur Zentralkläranlage, Neubau Pumpwerk und Umbau der Kläranlage Neupotz zur Regenrückhaltung und Freigabe zur Ausschreibung**

*Während der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt kommt das Ratsmitglied Kurt Thomas hinzu. Es sind nunmehr der Bürgermeister und 30 Ratsmitglieder anwesend.*

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.12.2007 dem Ingenieurbüro Voigt, Karlsruhe, den Auftrag für die Planung des Anschlusses der Ortsgemeinde Neupotz an die Zentralkläranlage der Verbandsgemeinde Jockgrim erteilt. Ein Entwurf wurde dem Werkausschuss am 02.02.2009 vorgestellt. Gemäß dem Werkausschussbeschluss vom 02.02.2009 hat das Ingenieurbüro Hyder-Voigt die Entwurfsplanung überarbeitet und insbesondere die gewünschte Lageänderung des Pumpwerkes vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden dann am 10.08.2009 von der Verwaltung die Wasserrechtsanträge bei der SGD-Süd eingereicht.

Die Genehmigungen der Planungen sowohl der Druckleitung als auch der Errichtung des Pumpwerkes und der Regenwasserbehandlungsanlagen gingen nunmehr bei der Verwaltung mit Datum vom 26.02.2010 ein.

Die geschätzten Kosten für die Verlegung der Druckleitung und den Neubau des Pumpwerkes liegen bei ca. 1,2 Mio. €.

Nach der Umsetzung dieser beiden Maßnahmen ist der Umbau der Kläranlage zur Regenrückhaltung und Regenwasserbehandlung vorgesehen. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf ca. 0,5 Mio. €, so dass die Kosten der Gesamtmaßnahme unter 2 Mio. € liegen sollen.

Ein Vertreter des Planungsbüros Hyder-Consulting GmbH (früher Hyder-Voigt) wurde zur Sitzung eingeladen, um die endgültige Planung, soweit erforderlich, noch näher zu erläutern.

Vom Verbandsgemeinderat wäre der endgültigen Planung zuzustimmen und eine Freigabe zur Durchführung der Ausschreibung, unter losweiser Trennung der einzelnen Maßnahmen zu beschließen.

**Beschluss:**

Der endgültigen Planung der Druckleitung von Neupotz zur Zentralkläranlage, Neubau Pumpwerk und Umbau der Kläranlage Neupotz zur Regenrückhaltung wird zugestimmt.

Die Durchführung der Ausschreibung, unter losweiser Trennung der einzelnen Maßnahmen, wird freigegeben.

**Anwesend waren: Der Bürgermeister und 30 Ratsmitglieder.**

**Ja-Stimmen: 31.**

**Nein-Stimmen: --.**

**Enthaltungen: --.**

**zu 4 Zustimmung zur Durchführung von Maßnahmen, die sich aus der Umsetzung des Generalentwässerungsplanes Neupotz ergeben und Freigabe zur Ausschreibung**

Bereits in der Werkausschusssitzung am 02.02.2009 hat das beauftragte Ing.-Büro Hyder-Voigt den Generalentwässerungsplan Neupotz vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten zur Beseitigung von Schwachstellen im Kanalnetz, insbesondere im Bereich der Rheinzaberner Straße, aufgezeigt. Hierbei handelt es sich um folgende Maßnahmen mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 160.000,-- €:

- Auflösung des Kanalanbindeknoten Kirchstraße / Rheinzaberner Straße
- Kanalauswechslung auf ca. 60 m in der Rheinzaberner Straße von DN 300 auf DN 800, zur Nutzung als Stauraumkanal
- Bypass DN 300 Rheinzaberner Straße / Rüppertstraße
- Sanierung der Rohrbrücke im Bereich der Erlenbachquerung.

Der Werkausschuss hat am 22.02.2010 die Angelegenheit vorberaten und empfohlen, die vorgenannten Maßnahmen, zur Beseitigung der im Kanalnetz aufgezeigten Schwachstellen, durchzuführen.

Eine wasserrechtliche Genehmigung ist für diese Maßnahmen nicht erforderlich. Die Maßnahmen sollen zur Ausschreibung freigegeben werden.

**Beschluss:**

Folgende Maßnahmen sollen zur Ausführung kommen und somit zur Ausschreibung freigegeben werden:

- Auflösung des Kanalanbindeknoten Kirchstraße / Rheinzaberner Straße
- Kanalauswechslung auf ca. 60 m in der Rheinzaberner Straße von DN 300 auf DN 800, zur Nutzung als Stauraumkanal
- Bypass DN 300 Rheinzaberner Straße / Rüppertstraße
- Sanierung der Rohrbrücke im Bereich der Erlenbachquerung.

**Anwesend waren: Der Bürgermeister und 30 Ratsmitglieder.**

**Ja-Stimmen: 31.**

**Nein-Stimmen: --.**

**Enthaltungen: --.**

Die Baumaßnahmen sollen nach Möglichkeit in den Sommerferien durchgeführt werden.

*Dr. Figlus und Werkleiter Kunstwadl verlassen die Sitzung.*

## **zu 5 Zustimmung zur Annahme von Spenden**

Die Sparkasse Germersheim-Kandel hat im Dezember 2009 zur Unterstützung der Grundschulen im Bereich unserer Verbandsgemeinde insgesamt 4.000,00 € gespendet.

Anlässlich der Feier zum Internationalen Frauentag am 12.03.2010 wurden Spenden in Höhe von jeweils 150,00 € von der Sparkasse Germersheim-Kandel und der VR-Bank Südpfalz eG zur Unterstützung der Veranstaltung im Ziegeleimuseum in Jockgrim zugesagt.

Weitere finanzielle Unterstützungen für die Veranstaltung gingen von der Ortsgemeinde Hatzenbühl in Höhe von 150,00 €, von der Ortsgemeinde Neupotz in Höhe von 100,00 € und von der Ortsgemeinde Rheinzabern in Höhe von 200,00 € ein.

Die Ortsgemeinde Jockgrim stellte das Ziegeleimuseum über mehrere Tage unentgeltlich zur Verfügung.

Über die Annahme der Spenden wäre formal zu entscheiden.

### **Beschluss:**

Der Annahme der vorgenannten Spenden wird zugestimmt.

**Anwesend waren: Der Bürgermeister und 30 Ratsmitglieder.**

**Ja-Stimmen: 31.**

**Nein-Stimmen: --.**

**Enthaltungen: --.**

## **zu 6    Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Themen angesprochen:

- Verwendung von energiesparenden LED-Lampen im Bereich der Schulen oder bei der Straßenbeleuchtung
- Anfrage der CDU-Fraktion zur Entwicklung der Ressourcenausstattung des Bauhofs der Verbandsgemeinde  
Die CDU-Fraktion wird ihre Anfrage schriftlich einreichen.
- Ausstattung der Römerbadschulen bezüglich des Winterdienstes  
Hier wird seitens der Ortsgemeinde Rheinzabern sowie vom Bauhof der Verbandsgemeinde bei Bedarf unterstützt. Die angefallenen Maschinen- und Personalstunden werden entsprechend verrechnet.
- Unterschiedliche Finanzierung der weiterführenden Schulen im Kreis Germersheim

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20.30 Uhr.**

***Die beiden Pressevertreter verlassen den Sitzungssaal.***